

Salzburg/Basel, 2. August 2010

„Roche Continents“: vierte Studienwoche von Roche für 100 Studierende 100 Studierende aus Europa entdecken Gemeinsamkeiten zwischen Kunst, Naturwissenschaft und Innovation

Roche und die Salzburger Festspiele laden heuer zum vierten Mal zur Studienwoche „Roche Continents“. Studierende der Naturwissenschaften, Kunst und Musik, die 43 verschiedene Nationalitäten vertreten, kommen in Salzburg zusammen, um das Thema Kreativität in ihren Studienfächern zu diskutieren und Berührungspunkte zwischen den auf den ersten Blick so unterschiedlichen Disziplinen herauszufinden. Die Studienwoche, die 2007 erstmals stattgefunden hat, soll die Studierenden anregen, sich auf eine ungewöhnliche und neue Zusammenarbeit einzulassen und gemeinsam das Konzept der Kreativität und Innovation in Kunst, Musik und Wissenschaft zu ergründen. Auch dieses Mal ist die Konzertreihe „Kontinente“ der Salzburger Festspiele fester Bestandteil des Programms und ermöglicht den Studierenden, sich mit dem Werk eines zeitgenössischen Komponisten zu befassen.

Franz B. Humer, Verwaltungsratspräsident von Roche, sagte: „Innovation ist und bleibt zentral für die forschende Pharmaindustrie: es braucht frische Ideen und den Mut, neue Wege zu beschreiten und ungewöhnliche Hypothesen auszuloten. Nur so kann echter Fortschritt entstehen und ich freue mich deshalb, dass junge Menschen aus verschiedenen akademischen Disziplinen in Salzburg gemeinsam arbeiten.“ Helga Rabl-Stadler, die Präsidentin der Festspiele, fügte an: „Kunst war und ist ein Ideenlabor. Gerade in einer Zeit, da viel Angst vor der Veränderung zum Schlechten herrscht, ist Mut zu Neuem die einzige Chance der Änderung zum Besseren. Die Salzburger Festspiele wollen auch im 90. Jahr ihres Bestehens dem Neuen viel Raum geben und können dies auch Dank der finanziellen und moralischen Unterstützung von Roche.“

In diesem Jahr steht der Komponist Wolfgang Rihm im Zentrum der von Roche gesponserten Konzertreihe „Kontinente“. Rihm, 1952 in Karlsruhe geboren, ist Komponist, Professor für Komposition und Autor zahlreicher Bücher und setzt sich für die Interessen der Musikschaftenden ein. Bisher hat Rihm mehr als 400 Kompositionen geschaffen, darunter auch Lieder und Streichquartette.

Er verfügt über ein großes Wissen, nicht nur im Bereich der Musik, sondern auch in der Literatur und

Philosophie, wo er seine Inspiration unter anderem bei Paul Celan, Friedrich Nietzsche oder James Joyce findet. Unter den Komponisten, die Rihm beeinflusst haben, finden sich Namen wie Luigi Nono, Pierre Boulez oder Karlheinz Stockhausen.

Über Roche Continents

Roche fördert traditionell Kunst und Kultur. Das Projekt „Roche Continents“ ist aus der Partnerschaft zwischen Roche und den Salzburger Festspielen hervorgegangen und sponsert „Kontinente“, eine neue Konzertreihe mit den Werken zeitgenössischer Komponisten. „Roche Continents“ richtet sich an Studierende und junge Wissenschaftler im Alter von 20 bis 29 Jahren aus ganz Europa. Im Rahmen von „Roche Continents“ besuchen die Studierenden Aufführungen zeitgenössischer Musik und entdecken die Gemeinsamkeiten der Kreativität in Kunst und Wissenschaft. Die Teilnehmer treffen in Salzburg bis zu 100 weitere Studenten aus ganz Europa, um sich mit Themen aus Kunst und Wissenschaften auseinanderzusetzen. Im Rahmen der Salzburger Festspiele besuchen Sie gemeinsam Aufführungen von Werken eines herausragenden zeitgenössischen Komponisten.

Über die Salzburger Festspiele

2010 feiern die Salzburger Festspiele ihr 90-Jahr Jubiläum. Mitten im Ersten Weltkrieg reifte in den Gründervätern, Hugo von Hofmannsthal, Max Reinhardt, Richard Strauss, Alfred Roller und Franz Schalk, der Entschluss, die gegeneinander gehetzten Völker durch Festspiele miteinander zu versöhnen. Die Salzburger Festspiele waren von Anfang an als Projekt gegen die Krise erdacht, gegen die Sinnkrise, gegen den Werteverlust, gegen die Identitätskrise der einzelnen Menschen, aber auch ganzer Völker. Künstlerisch maßstäbliche Aufführungen in den Sparten Oper, Schauspiel und Konzert anzubieten, die über einen komprimierten Zeitraum von fünf bis sechs Sommerwochen veranstaltet werden in einer Stadt, deren unversehrt erhaltene barocke Architektur selbst bereits die schönste Kulisse bildet – dies ist die Idee der Salzburger Festspiele.

Als das größte und bedeutendste Festival der Welt sind die Salzburger Festspiele oft bezeichnet worden, und tatsächlich lässt sich dieser Ruf durch zahlreiche Superlative belegen – nicht nur, was die Zahl der Veranstaltungen, der jährlichen Besucher oder der angebotenen Karten angeht. Wer immer Rang und Namen hat – Dirigenten, Regisseure, Sänger, Schauspieler und Virtuosen von Weltruf – gibt sich im Juli und August ein Stelldichein an der Salzach.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert

auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit größtes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2009 beschäftigte Roche weltweit über 80.000 Mitarbeitende und investierte fast 10 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 49,1 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: www.roche.com

Roche in Österreich

Roche zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln sowie Labordiagnostika und beschäftigt über 800 Mitarbeiter an drei Standorten in Wien (Vertriebsniederlassung Pharma und Diagnostics) und Graz (Diagnostics). Roche ist klare Nummer Eins am Krankenhausmarkt, bei Krebsmedikamenten, wie auch nahezu bei allen In-vitro-diagnostischen Geräten und Tests, die in Österreich erhältlich sind. Der Roche-Standort Graz ist Entwicklungs- und Produktionszentrum für Blutgas-, Elektrolyt- und Metabolit-Analysesysteme für Roche Diagnostics weltweit.

Roche feierte 2007 sein 100-jähriges Bestehen in Österreich. Weitere Informationen über die drei eigenständigen Österreich-Niederlassungen finden sich im Internet unter www.roche.at.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Rückfragehinweis Roche Austria:

Für das Unternehmen

Roche Austria GmbH
Mag. Nicole Gorfer, MAS
Head of Communications
Tel: +43-1-277 39-412
Email: nicole.gorfer@roche.com

Rückfragehinweis Roche Diagnostics:

Für das Unternehmen

Roche Diagnostics GmbH
Mag.(FH) Michael Ramoser
Head of Communications
Tel: +43-1-277 87-747
Email: michael.ramoser@roche.com

Weitere Informationen

- Über Roche Continents: www.roche-continents.net
- Über die Salzburger Festspiele: www.salzburgerfestspiele.at
- Roche: Musik, Kunst und Architektur:

http://www.roche.com/de/corporate_responsibility/society/music_arts_and_architecture.htm